

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Auserlesener Poetischer Hochzeit- Begräbnisz- und  
Ehren-Gedichte/**

**Krantz, S.**

**Qvedlinburg und Aschersleben, [1710?]**

**VD18 90618610**

Madrigal Auf eben dasselbige.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18117**

Madrigal  
Auf eben dasselbige.

**S**ieget stets der Liebe Wunder-Macht/  
Ihr Feuer wird von keiner Fluth verlehret/  
Und wer sich ihr entaegen setzet/  
Der wird von der Natur veracht/  
Weil Welt und Pol durch Liebe ist gegründet.  
Wohlt! Edles Paar/  
Du zeigest uns/wie reine Liebe sieget/  
Nachdem der Himmel hat gefüget  
Durch seinen Schluß/  
Daß eine Flamme in Beyden brennen muß.  
Genießet nur der süßen Liebes-Lust/  
Die Euch der Himmel gönnet.  
Euch sey kein Unglücks-Sturm betrußt.  
Ja eure Liebe sey ein Paradies der Wonne/  
Ein schöner Tag und helle Sonne.



Aus



**Graver=Ode/**

Welche am Tage der Solenn-  
nen Königlichen Beisetzung der  
unvergleichlichsten Königin in Preuss-  
sen SOPHIÆ CHARLOTTÆ, ge-  
bohrnen Herzogin zu Braunschweig-  
Lüneburg / aus dem Chur-Fürstli-  
chen Hause Hannover / aus unter-  
thänigster Pflicht gegen seinen aller-  
gnädigsten König FRIDERICUM I.  
König in Preußen 2c. 2c. 2c. den 28. Jun.  
des 170sten Jahrs aufgesetzt und Mu-  
siciren laßen Stephanus Kleffelius,  
S. S. Theol. Studiosus.

I.

**I**n einem Augenblick verläßt uns Seel und  
Geist/  
Wenn wir am höchsten Gipffel stehen/  
Ja selbst den Wolcken gleiche gehen/  
So kömmt der Tod/ der uns aus diesem Leben  
reißt/  
Ach! wie so eilend muß der Pracht der Welt ver-  
gehen/  
Wie gar auf schwachen Fuß muß unser Leben ste-  
hen!